



12.10.2006 – 08:08 Uhr

euro adhoc: AGRANA Beteiligungs-AG / Quartals- und Halbjahresbilanz / AGRANA - starkes Wachstum im ersten Halbjahr 2006|07

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

12.10.2006

Im ersten Halbjahr 2006|07 steigerte AGRANA den Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahr um 28 Prozent von 723,5 mEUR auf 923,2 mEUR. Das Operative Konzernergebnis konnte im gleichen Zeitraum um 24 Prozent auf 59,3 (Vorjahr 47,8) mEUR verbessert werden. Der Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2006|07 wurde konsequent fortgesetzt. Dies ergibt sich aus der erstmalig vollständigen Einbeziehung der zu 100% erworbenen Fruchtgesellschaften, der ehemaligen DSF und der früheren Atys-Gruppe in den Konsolidierungskreis. Zusätzlich waren vorgezogene C-Zucker-Exporte sowie eine zufrieden stellende Entwicklung bei Stärke und Frucht weitere Ursachen für den deutlichen Umsatzsprung. Das Halbjahresergebnis vor Ertragssteuern erhöhte sich um 9 Prozent auf 48,9 (Vorjahr 44,8) mEUR. Der Konzernperiodenüberschuss lag aufgrund einer von 23 auf 32 Prozent gestiegenen Steuerquote mit 33,4 mEUR unter dem Halbjahresergebnis 2005|06 von 34,6 mEUR. Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich dennoch infolge gesunkener Minderheitenanteile auf 2,23 EUR (Vorjahr 2,12 EUR). Die im ersten Halbjahr 2006|07 getätigten Investitionen betragen 50,5 mEUR nach 38,4 mEUR im Vorjahr und untermauern damit die Fortsetzung des Wachstumskurses der AGRANA.

AGRANA - Kennzahlen nach IFRS (1. März bis 31. August)

1. Halbjahr	1. Halbjahr		
in mEUR	2006 07	2005 06	
Umsatz	923,2	723,5	
Operatives Ergebnis	59,3	47,8	
Ergebnis vor Ertragsteuern	48,9	44,8	
Konzernperiodenüberschuss	33,4	34,6	
Ergebnis je Aktie	2,23	2,12	
Investitionen in Sachanlagen	50,5	38,4	
Mitarbeiter	7.972	8.055	

Das Finanzergebnis betrug aufgrund von abwertungsbedingten Währungsdifferenzen und höheren Zinsaufwendungen als Folge der Akquisitionen im Segment Frucht minus 10,4 mEUR, nach minus 3,1 mEUR im Vorjahr.

Ausblick AGRANA wird ihre Strategie konsequent weiterführen und nachhaltig organisch wachsen. Die Projekte in China, in Brasilien und Bosnien-Herzegowina, der Ausbau von Hungrana sowie das Bioethanolwerk in Österreich werden in den kommenden Geschäftsjahren für weitere Wachstumsimpulse sorgen. Für das Gesamtjahr wird eine Umsatzsteigerung im Konzern um 20 Prozent auf rund 1,8 Mrd EUR erwartet. Diese Umsatzprognose enthält auch die Anpassung des Geschäftsjahres des Segments Frucht vom Kalenderjahr auf das AGRANA-Geschäftsjahr (1. März bis 28. Februar), womit die Geschäftsergebnisse der zwei zusätzlichen Monate Jänner und Februar des Segments Frucht konsolidiert werden. Frucht wird im laufenden Geschäftsjahr zum stärksten Umsatz- und Ergebnisträger. Für das Gesamtjahr wird ein hohes organisches Wachstum im Bereich Fruchtzubereitungen erwartet. Bei Zucker muss im zweiten Halbjahr 2006|07 mit einer schwächeren Entwicklung als im ersten Halbjahr gerechnet werden. Ursachen dafür sind deutlich gestiegene

Energiekosten für die Kampagne, niedrigere Absatzmengen bei Quotenzucker infolge der flexiblen Quotenkürzung, sinkende Exporte sowie erstmalig die Abgabenzahlung an den EU-Restrukturierungsfonds. Bei Stärke wird sich der Ergebnisverlauf des ersten Halbjahres auch im zweiten Halbjahr fortsetzen.

Diese Presseaussendung und der Bericht zum ersten Halbjahr 2006|07 sind auf Deutsch und Englisch auf www.agrana.com abrufbar.

Rückfragehinweis:

AGRANA Beteiligungs-AG
Mag. Doris Schober
Investor Relations/Corporate Communications
Tel.: +43-1-211 37-12084
e-mail:investor.relations@agrana.at

Branche: Nahrungsmittel
ISIN: AT0000603709
WKN: 779535
Index: ATX Prime, WBI
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010157/100517518> abgerufen werden.